



2012 - 2020



Ausgangslage

Der demografische Wandel wird einen steigenden Pflegebedarf und somit einen höheren Fachkräftebedarf nach sich ziehen.

Allerdings sind Fachkräfte knapp!

Im Jahr 2012 wurde daher unter Federführung der Stadt Oberhausen in Kooperation mit Unternehmen aus der Pflegewirtschaft die Initiative Pflegeberufe Oberhausen – kurz IPO gegründet.

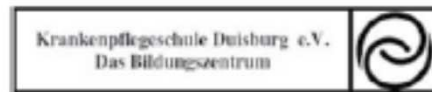


Ziele

- Die Quote der Jugendlichen, die eine Ausbildung in einem Pflegeberuf beginnen, soll erhöht werden.
- Mehr Personal für Anlernberufe wie zum Beispiel Pflegehelfer/in, Assistenzkräfte und Betreuungskräfte soll gewonnen werden.
- Menschen mit Migrationshintergrund sowie Alleinerziehende sollen verstärkt für die Ausbildung in Pflegeberufen akquiriert werden.
- Motivationserhöhende Anreize für die aktiv Beschäftigten sollen entwickelt werden.
- Die Wertschätzung für die geleistete Arbeit der Pflegekräfte soll erhöht und die Verbesserung des Images des Pflegeberufs erreicht werden.
- Die Gesellschaft soll für die Bedeutung der Pflegeberufe sensibilisiert und eine höhere Wertschätzung der Arbeit der Pflegekräfte erreicht werden.



IPO-MITGLIEDER





Berufsfelderkundungen













- Ausbildungsbetriebe
- Praktikumsplätze
- Hospitationen





Schnuppertage





Informationsveranstaltung für stationäre und ambulante Dienste „Wo drückt der Schuh“





Informationsveranstaltung im Heinrich-Heine-Gymnasium







Informationsveranstaltung in der Gesamtschule Osterfeld







Informationsveranstaltung „Neue Potentiale“





Informationsveranstaltung in der Fasia Jansen Gesamtschule





Infoveranstaltung in der VHS – Neue Potentiale „Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse“





Karrieremöglichkeiten





Veranstaltungen





Veranstaltungen

Gesundheitsberufe haben Zukunft – und diese Zukunft bist DU :-)
Wir, die Agentur für Arbeit Oberhausen, das Jobcenter Oberhausen sowie die Initiative Pflegeberufe Oberhausen (IPO), präsentieren die Gesundheits- und Pflegemesse unter dem Motto:

»Gesundheitsberufe haben Zukunft!«

Unternehmen sowie Fach- und Hochschulen aus der Gesundheitsbranche beraten und informieren Dich ausführlich über bestehende Ausbildungs-, Studien- und Qualifizierungsangebote in diesem unglaublich vielseitigen und interessanten Berufsfeld. Es gibt Angebote aus NRW, den Niederlanden und sogar einen kostenlosen Check der persönlichen Bewerbungsmappe.

Komm doch einfach am Donnerstag, den 15. November 2018, von 9:00 bis 13:00 Uhr ins Technologiezentrum Umweltschutz - TZU, Essener Straße 3, 46047 Oberhausen. Wir freuen uns auf Dich.

UND SONST SO?

Interessante Vorträge und Workshops (Vortragsraum im Souterrain):

- 09:30 - 10:00 Uhr:
»Spannungsfeld Demenz - Theorie und Praxis« inkl. Kurzfilm zur Altenpflegeausbildung, Arbeiterwohlfahrt Oberhausen
- 10:15 - 10:45 Uhr:
»Soziales Engagement trifft medizinisches Fachwissen« inkl. Kurzfilm zur Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, Krankenpflegeschule Duisburg
- 11:00 - 11:30 Uhr:
»Altenpflege: Leben Pflegen ist schön – schön ist, Pflege leben«; Kaiserswerther Diakonie Mülheim an der Ruhr
- 11:45 - 12:15 Uhr:
»Kinderkrankenpflege: Zwischen Schnuller und Playstation« inkl. Infos zur allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, Evangelisches Krankenhaus Oberhausen



Vom Bahnhof Oberhausen zum TZU (Haltestelle TZU):
Die Busse 956, 957, 966 vom Bussteig 8 fahren über Rathaus, Marienkirche, Musikschule direkt zum TZU.
Von der Bushaltestelle gehst Du direkt auf das Gelände des TZU zu.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



**SCHONMAL
NACHGEDACHT?**
ÜBER MEINE ZUKUNFT IN MEIN GESUNDHEITSBERUFEN

JOB • AUSBILDUNG • STUDIUM

KOMM VORBEI – WIR LADEN DICH EIN!
ZUR MESSE FÜR GESUNDHEITS- UND PFLEGEBERUFE
DONNERSTAG, 15.11.2018 • 9 - 13 UHR

TZU, ESSENER STR. 3 (ALTES WERKSGASTHAUS), 46047 OBERHAUSEN
Der Eintritt ist sowas von frei ☺



Öffentlichkeitsarbeit



ger



Schwerpunkte für 2021

- SchülerInnen in der Sek. II mehr über die Pflegeberufe informieren
- Eltern der SchülerInnen der Sek. II ansprechen
- Öffentlichkeitsarbeit



Egal wie weit der Weg ist, man muss den ersten Schritt tun.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Ing. Neşe Özçelik
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4
Chancengleichheit – Leben im Alter
0208 825 3967
nese.oezcelik@oberhausen.de



Ausbildung Pflegefachfrau/ Pflegefachmann



INITIATIVE
PFLEGEBERUFE
OBERHAUSEN

Diese Broschüre enthält Informationen über die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann sowie eine Übersicht mit den ausbildenden Einrichtungen in Oberhausen.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte direkt an die entsprechenden Einrichtungen oder Schulen.

Ausbildung Pflegefachfrau/ Pflegefachmann



INITIATIVE
PFLEGEBERUFE
OBERHAUSEN





Zurzeit herrscht ein absoluter Mangel an Pflegekräften. Pflegeeinrichtungen wie Altenheime, ambulante Pflegedienste und Krankenhäuser sind davon akut betroffen. Der demografische Wandel wird diese Situation in Zukunft noch weiter verschärfen.

Die „Initiative Pflegeberufe Oberhausen“, kurz IPO, arbeitet dafür, den Nachwuchs in der Pflege zu optimieren und zu sichern, die Vorbehalte der Gesellschaft gegenüber Pflegeberufen aufzubrechen, gezielt über diesen wichtigen zukunftsweisenden Beruf zu informieren und die breit gefächerten Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen.

Ihre Arbeitsfelder sind die Erhöhung der Ausbildungsquote und Aktivierung neuer Zielgruppen für Pflegeberufe, Entwicklung von Methoden und Strategien zur Wertschätzung der MitarbeiterInnen sowie gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. zur Vermittlung der Verdienstmöglichkeiten, von Arbeitszeitmodellen und Arbeitsplatzaussichten.

KooperationspartnerInnen aus stationären und ambulanten Pflegediensten, Krankenhäusern, Bildungseinrichtungen, Arbeitsagentur, Jobcenter, Regionalagentur MEO und Stadt Oberhausen haben sich 2012 unter „IPO – Initiative Pflegeberufe Oberhausen“ zusammengeschlossen, um diese Ziele zu erreichen.

Im Rahmen von gemeinsamen Aktivitäten wie Berufsfelderkundungen, Messen, Kampagnen o.ä. wird über das Berufsbild informiert (siehe auch Fotos auf der Seite links).

IPO-MITGLIEDER



Agentur für Arbeit Oberhausen, Jobcenter Oberhausen, AOK Rheinland, Arbeiterwohlfahrt Oberhausen/ Bildungsinstitut Pflege, Regionalagentur MEO, Krankenpflegeschule Duisburg e.V./Das Bildungszentrum, pro wohnen international e.V., Evangelisches Klinikum Niederrhein, Stadt Oberhausen/Bereich Chancengleichheit/Alten- und Pflegeplanung/ Koordinierungsstelle Übergang Schule – Beruf/



stadt
oberhausen



Bildungsinstitut
Pflege



Evangelisches
Klinikum Niederrhein
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Düsseldorf



Kommunales Integrationszentrum, Seniorenzentrum Abendfrieden, Ategris Fachschule für Gesundheitsberufe, ArbeiterSamariterBund ASB, Evangelisches Krankenhaus Oberhausen, Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung OWT, St. Elisabeth Bildungsinstitut, AMEOS Einrichtungen Oberhausen, Katholische Schule für Pflegeberufe Essen gGmbH,



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Oberhausen

bringt weiter.

EKO.

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen
Ein Haus der ATEGRIS

jobcenter 
Oberhausen

Gemeinsam Perspektiven schaffen

AMEOS 

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW**



**St. Elisabeth
Bildungsinstitut**



REGIONALAGENTUR MEO

Krankenpflegeschule Duisburg e.V.
Das Bildungszentrum



Katholische Schule
für Pflegeberufe
Essen gGmbH



AUSZUG AUS DEM PFLEGEBERUFEGESETZ

Ziele des Pflegeberufgesetzes (PflBG)

§ 5

(1) Die Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann vermittelt die für die selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen erforderlichen fachlichen und personalen Kompetenzen einschließlich der zugrunde liegenden methodischen, sozialen, interkulturellen und kommunikativen Kompetenzen und der zugrunde liegenden Lernkompetenzen sowie der Fähigkeit zum Wissenstransfer und zur Selbstreflexion. Lebenslanges Lernen wird dabei als ein Prozess der eigenen beruflichen Biographie verstanden und die fortlaufende persönliche und fachliche Weiterentwicklung als notwendig anerkannt.

(2) Pflege im Sinne des Absatzes 1 umfasst präventive, kurative, rehabilitative, palliative und sozialpflegerische Maßnahmen zur Erhaltung, Förderung, Wiedererlangung oder Verbesserung der physischen und psychischen Situation der zu pflegenden Menschen, ihre Beratung sowie ihre Begleitung in allen Lebensphasen und die Begleitung Sterbender. Sie erfolgt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse auf Grundlage einer professionellen Ethik. Sie berücksichtigt die konkrete Lebenssituation, den sozialen, kulturellen und religiösen Hintergrund, die sexuelle Orientierung sowie die Lebensphase der zu pflegenden Menschen. Sie unterstützt die Selbstständigkeit der zu pflegenden Menschen und achtet deren Recht auf Selbstbestimmung.

(3) Die Ausbildung soll insbesondere dazu befähigen die folgenden Aufgaben selbstständig auszuführen:

1.

a) Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs und Planung der Pflege,

b) Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses,

- c) Durchführung der Pflege und Dokumentation der angewendeten Maßnahmen,
- d) Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege,
- e) Bedarfserhebung und Durchführung präventiver und gesundheitsfördernder Maßnahmen,
- f) Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen bei der individuellen Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit sowie bei der Erhaltung und Stärkung der eigenständigen Lebensführung und Alltagskompetenz unter Einbeziehung ihrer sozialen Bezugspersonen,
- g) Erhaltung, Wiederherstellung, Förderung, Aktivierung und Stabilisierung individueller Fähigkeiten der zu pflegenden Menschen insbesondere im Rahmen von Rehabilitationskonzepten sowie die Pflege und Betreuung bei Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten,
- h) Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der Ärztin oder des Arztes und Durchführung von Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen,
- i) Anleitung, Beratung und Unterstützung von anderen Berufsgruppen und Ehrenamtlichen in den jeweiligen Pflegekontexten sowie Mitwirkung an der praktischen Ausbildung von Angehörigen von Gesundheitsberufen,

2.

Ärztlich angeordnete Maßnahmen eigenständig durchzuführen, insbesondere Maßnahmen der medizinischen Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation,

3.

Interdisziplinär mit anderen Berufsgruppen fachlich zu kommunizieren und effektiv zusammenzuarbeiten und dabei individuelle, multidisziplinäre und berufsübergreifende Lösungen bei Krankheitsbefunden und Pflegebedürftigkeit zu entwickeln sowie teamorientiert umzusetzen.

(4) Während der Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann werden ein professionelles,

ethisch fundiertes Pflegeverständnis und ein berufliches Selbstverständnis entwickelt und gestärkt.

Zugangsvoraussetzungen (PflBG § 11)

- Mittlerer oder als gleichwertig anerkannter Schulabschluss
- Hauptschulabschluss zusammen mit abgeschlossener mindestens zweijähriger Berufsausbildung
- Erfolgreich abgeschlossener Assistenz- oder Helferausbildung
- Sonstiger zehnjähriger allgemeiner Schulabschluss

Kompetenzen für die Auswahl der Ausbildung

- Spaß und Freude am Umgang mit Menschen
- Arbeit im Team
- Motivation
- Lernbereitschaft
- Angemessenes Kommunikationsverhalten
- Die Fähigkeit, Kritik anzunehmen
- Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit

Dauer und Aufbau der Ausbildung (PflBG § 6)

Die Ausbildung beginnt am 1. März/1. April bzw. am 1. September/1. Oktober jeden Jahres und dauert drei Jahre. Die Ausbildung wird in theoretische und praktische Phasen eingeteilt. Der Unterricht erfolgt in Blöcken, die jeweils vier bis sechs Wochen dauern. Die theoretische Ausbildung umfasst mindestens 2.100 Stunden, die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2.500 Stunden.

- Der theoretische Unterricht wird an Pflegeschulen erteilt
- Die praktische Ausbildung wird in Pflegeeinsätze, Vertiefungseinsätze und weitere Einsätze gegliedert und durch Praxisanleitung sowie Praxisbegleitung unterstützt
- Zwischenprüfung am Ende des zweiten Ausbildungsjahres

Aufgaben der Pflegekräfte

Beim Pflegeberuf handelt es sich um einen interessanten, anspruchsvollen und zukunftssicheren Beruf. Am Ende der Ausbildung hat man ein abgeschlossenes Staatsexamen.

- Betreuung und Versorgung kranker, hilfsbedürftiger Menschen
- Unterstützung der Patienten beim Waschen und Ankleiden
- Den Patienten in seinen Sorgen und Nöten beraten
- Durchführung von medizinischen Tätigkeiten
- Assistenz bei Untersuchungen
- Organisation, Dokumentation von Patientendaten
- Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
- Mitarbeit bei therapeutischen Maßnahmen

Ausbildungsvergütung

Der Pflegeausbildung ist unter den TOP 10 der best-bezahltesten Ausbildungsberufe in Deutschland:

- 1. Ausbildungsjahr 1.140,- €
- 2. Ausbildungsjahr 1.202,- €
- 3. Ausbildungsjahr 1.303,- €

Einsatzbereiche

Im stationären Bereich (Beispiele):

- Auf einer Station für herzkrankte Patienten
- Auf einer Station für Knochen-/Gelenkerkrankungen
- In Pflegeheimen

Im ambulanten Bereich (Beispiele):

- Betreuung von Patienten, die zuhause Pflege benötigen
- Arbeiten in einer Notaufnahme

In „speziellen“ Bereichen (Beispiele):

- Im OP-Bereich mit Weiterbildung
- Auf der Intensivstation
- In der Psychiatrie mit Weiterbildung

Weitere Einsatzbereiche (Beispiele):

- Auf einem Kreuzfahrtschiff als Pflegefachfrau/-mann
- Bei einer Krankenkasse als Berater/-in
- Beim Medizinischen Dienst als Gutachter/-in

Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung besteht die Möglichkeit sich durch Weiterbildungsmaßnahmen, Kurse, Seminare usw. in diesem Berufsfeld weiterzuentwickeln:

- Praxisanleitung
- Intensiv- und Anästhesiepflege
- Hygienefachkraft
- und Fachkraft für viele andere Bereiche

Studium

Der Pflegeberuf bietet auch die Möglichkeit eine akademische Laufbahn einzuschlagen:

- Duales Studium während der Ausbildung (Bachelorabschluss)
- Danach Masterstudiengang

Einsatzbereiche nach dem Studium (Beispiele):

- Im pädagogischen Bereich an einer Pflegeschule
- Im Klinikbereich als Pflegedienstleitung
- In der Pflegeforschung





ÜBERSICHT DER PFLEGESCHULEN

Bildungsinstitut Pflege

AWO Kreisverband Oberhausen e.V.

Rosenstraße 67, 46049 Oberhausen

Telefon 0208 820690

reick@awo-oberhausen.de

www.awo-oberhausen.de

Pflegeschule Duisburg e.V.

Das Bildungszentrum

Fahrner Straße 133, 47169 Duisburg

Telefon 02 03 5 08 13 51

helmut.topel@evkln.de

www.evkl.de/krankenpflegeschule

ATEGRIS Fachschule für Gesundheitsberufe

Wertgasse 30, 45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 309-2307

info@ategris.de

www.ategris.de

Katholische Schule für Pflegeberufe Essen gGmbH

Süderichstraße 1, 45141 Essen

Telefon 0201 898070

info@kks-essen.de

www.kks-essen.de

St. Elisabeth Bildungsinstitut

für Gesundheitsberufe GmbH

Hülskampsweg 1–3, 46282 Dorsten

Telefon 02362 2951552

dorsten.bildungsinstitut@kkarn.de

www.kkarn.de

Johanniter-Akademie, Bildungsinstitut

Nordrhein-Westfalen, Standort Oberhausen

Musikweg 2, 46047 Oberhausen

Telefon 0208 309947-0

christian.hageboeck@johanniter.de

www.johanniter.de

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

ÜBERSICHT DER AUSBILDENDEN EINRICHTUNGEN IN OBERHAUSEN

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



PFLEGEHEIME

In Klammern () Anzahl der Pflegeplätze

AMEOS Pflege Zentrum St. Clemens (142)

Hedwigstraße 22

46145 Oberhausen

Telefon 0208 99445 111

www.ameos.de/oberhausen

AMEOS Pflege Zentrum Bischof-Ketteler (117)

Ketteler Straße 10–14

46117 Oberhausen

Telefon 0208 8996 0

www.ameos.de/oberhausen

AMEOS Pflege Zentrum Josefinum (88)

Mülheimer Straße 89

46045 Oberhausen

Telefon 0208 8489 0

www.ameos.de/oberhausen

ASB Seniorenzentrum (130)

Annemarie-Renger-Weg 20

46047 Oberhausen

Telefon: 0208 305761-0

www.oberhausen-duisburg.asbnrw.de

ASB Seniorenzentrum Holten (65)

Holtener Mühlenweg 11 – 13

46147 Oberhausen

Telefon 0208 884285181

www.oberhausen-duisburg.asbnrw.de

DRK August-Wieshoff-Seniorenzentrum (95)

Saarstraße 20 – 22
46045 Oberhausen
Telefon 0208 85763-0
www.drk-ob.de

DRK Martha-Grillo-Seniorenzentrum (58)

Gustavstraße 98 – 100
46049 Oberhausen
Telefon 0208 85900-24
www.drk-ob.de

DRK Seniorenresidenz Grenzstraße (74)

Grenzstraße 32
46049 Oberhausen
Telefon 0208 79053-345
www.drk-ob.de

.....
Gute Hoffnung leben (80)

An der Guten Hoffnung 9
46145 Oberhausen
Telefon 0208 88253113
www.gute-hoffnung.de

.....
Haus Am Buschkämpfen (87)

Buschkämpfen 2
46117 Oberhausen
Telefon 0208 94199-0
www.haus-am-buschkaempen.de

.....
In Klammern () Anzahl der Pflegeplätze

Haus Bronkhorstfeld (99)
Elly-Heuss-Knapp-Straße 11
46145 Oberhausen
Telefon 0208 691-204
www.aso-ggmbh.de

Louise-Schroeder-Heim (250)
Siepenstraße 30
46119 Oberhausen
Telefon 0208 9997-703
www.aso-ggmbh.de

Seniorenresidenz am OLGA-Park (60)
Zum Steigerhaus 2
46117 Oberhausen
Telefon 0208 9997703
www.aso-ggmbh.de

.....
Haus Gottesdank (68)
Kirchhellener Straße 190
46145 Oberhausen
Telefon 0208 882643-0
www.hausgottesdank.de

.....
Haus Isabel (45)
Klaumer Bruch 2b
46117 Oberhausen
Telefon 0208 99884490
www.careaktiv-pflegeheime.de

.....
Haus Katharina (85)
Otto-Weddigen-Straße 22
46145 Oberhausen
Telefon 0208 690760
curanum-seniorenpflegezentrum-oberhausen.de

.....
Haus Marienburg (80)
Marienburgstraße 5a
46047 Oberhausen
Telefon 0208 2063-0
www.haus-marienburg.de
.....

Johanniter Haus Sterkrade (79)

Steinbrinkstraße 96a
46145 Oberhausen
Telefon 0208 6974070
www.evkl.n.de

.....
Senioren-Wohnpark Oberhausen (80)

Havensteinstraße 47
46045 Oberhausen
Telefon 0208 302380
www.senioren-wohnpark-oberhausen.de

.....
Seniorenzentrum Abendfrieden (172)

Dieckerstraße 65
46047 Oberhausen
Telefon 0208 99869-0
www.haus-abendfrieden.de

.....
Vincenzhaus Oberhausen (118)

Wörthstraße 61
46045 Oberhausen
Telefon 0208 85720
www.vincenzhaus-oberhausen.de

In Klammern () Anzahl der Pflegeplätze



AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

AK - Die Schwestern Kranken- und Altenpflege GmbH
Mellinghofer Straße 219
46047 Oberhausen
Telefon 0208 88245588
www.ak-dieschwestern.de

Ambulante Krankenpflege der Ruhrwerkstatt e.V.
Akazienstraße 82
46049 Oberhausen
Telefon 0208 801651
www.ruhrwerkstatt.net

Ambulante-Pflege-Ruhr
Waghalsstraße 4
46117 Oberhausen
Telefon 0208 30787292
www.ambulante-pflege-ruhr.de

Ambulante Pflege Vor Ort GbR
Westerwaldstraße 1
46145 Oberhausen
Telefon 0208 74107899
www.ambulantepflegevorort.de

Ambulanter Pflegedienst St. Clemens

Brandenburger Straße 1
46145 Oberhausen
Telefon 0208 6954110
www.ameos.de/oberhausen

Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Mülheimer Straße 83
46045 Oberhausen
Telefon 0208 6954120
www.ameos.de/oberhausen

Ambulanter Pflegedienst St. Marien

Kettelerstraße 11
46117 Oberhausen
Telefon 0208 6954130
www.ameos.de/oberhausen

.....

Ambulantes Pflegeteam Birwe e.K.

Bahnstraße 212
46147 Oberhausen
Telefon 0162 8054561
www.ampflebi-pflege.de

.....

ANP - Artur Nowok Pflege zu Hause

Wilmsstraße 37
46049 Oberhausen
Telefon 0208 97040000
www.anp-pflegedienst.de

.....

Arbeiter-Samariter-Bund

Im Lipperfeld 6
46047 Oberhausen
Telefon 0208 412487-15
www.asb-oberhausen.de

.....

Sozialstation Arbeiterwohlfahrt Oberhausen AWO

Elsässer Straße 17 – 19
46045 Oberhausen
Telefon 0208 8500087
www.awo-oberhausen.de

.....

Betreuungsdienste Daheim umsorgt GmbH

Marktstraße 163
46045 Oberhausen
Telefon 0208 81082812
www.homeinstead.de

.....

Care GmbH

Mülheimer Straße 88
46047 Oberhausen
Telefon 0208 8823609
www.care-krankenpflege.de

.....

Christopherus Pflegedienste Oberhausen

Christoph-Schlingensief-Straße 10
46045 Oberhausen
Telefon 0208 97041000
www.christopherus.de

.....

Cultrix Mobiler Pflegedienst

Mülheimer Straße 126
46045 Oberhausen
Telefon 0208 8821555
www.pflege-cultrix.de

.....

Cura Pflegedienst

Grenzstraße 238
46045 Oberhausen
Telefon 0208 865272
www.villa-cura.de

.....

Diakonie Sozialstation Oberhausen

Falkestraße 88
46145 Oberhausen
Telefon 0208 801144
www.diakoniestation-oberhausen.de

.....

Elly-Heuss-Knapp-Quartier/Häuslicher Pflegedienst

Elly-Heuss-Knapp-Straße 7– 9
46145 Oberhausen
Telefon 0208 691-794
www.aso-ggmbh.de

.....

Fieberkurve

Wickstraße 2
46049 Oberhausen
Telefon 0208 856975
www.fieberkurve-pflege.de

Gute Hoffnung mobil

An der Guten Hoffnung 3
46145 Oberhausen
Telefon 0208 88253253
www.gutehoffnung-oberhausen.de

Häusliche Krankenpflege Heinz Schuhmacher

Marktstraße 36
46045 Oberhausen
Telefon 0208 853678
www.hks-schuhmacher.de

Häusliche Krankenpflege Georg Gesthuysen

Falkensteinstraße 141
46047 Oberhausen
Telefon 0208 6282400
www.pflege-gesthuysen.de

Häuslicher Pflegedienst Dickmann

Wilhelmstraße 29
46145 Oberhausen
Telefon 0208 6351960
www.haeuslicherpflagediensttickmann.de

Hilfe Daheim

Ripshorster Straße 130
46117 Oberhausen
Telefon 0208 861054
www.hilfe-daheim.de

IC Home 24 GmbH Oberhausen

Siepenstraße 30
46119 Oberhausen
Telefon 0152 33504912
www.ichome.de

Kompetenzzentrum Pflege Oberhausen

Goethestraße 65 – 67
46047 Oberhausen
Telefon 0208 63557840
www.pflege-oberhausen.de

Lebensfreude

Thüringer Straße 79
46149 Oberhausen
Telefon 0208 9602785
www.lebensfreude-pflegedienst.de

Milch und Honig Pflegepartner GmbH

Kiepenfeld 1
46049 Oberhausen
Telefon 0208 41199996
www.milch-und-honig.ruhr

Mobiles Pflegeteam Oberhausen

Dorstener Straße 230
46145 Oberhausen
Telefon 0208 63584355
www.mobiles-pflegeteam-oberhausen.de

Neue Pflege

Bismarckstraße 76
46047 Oberhausen
Telefon 0208 632552
www.neue-pflege.de

Pflege Engel

Teutoburger Straße 238
46119 Oberhausen
Telefon 0208 62578086
www.pflegedienst-engel-oberhausen.de

Pflege PLUS

Steinbrinkstraße 294
46145 Oberhausen
Telefon 0208 676530
www.pflege-plus-ob.de

Pflegedienst Gutzeit GmbH

Kettelerstraße 10–14
46117 Oberhausen
Telefon 0208 409430
www.pflegedienst-gutzeit.de

Pflegedienst Schlipköter

Bergmannstraße 2a
46045 Oberhausen
Telefon 0208 82686100
www.inobis-online.de

Pflegeteam Richels

Weseler Straße 146
46149 Oberhausen
Telefon 0208 62571620
www.pflegeteam-richels.de

Pflegezentrum Holten

Bahnstraße 221
46147 Oberhausen
Telefon 0208 44490700
www.pflegezentrum-online.com

Pro Vie GmbH

Schmachtendorfer Straße 5
46147 Oberhausen
Telefon 0208 634929-0
www.provie-pflege.de

Professionelles Pflegeteam PAULUS GmbH

Höhenweg 26 – 28
46147 Oberhausen
Telefon 0208 62549123
www.paulus-pflege.de

.....

Pro-Viva GmbH

Im Lipperfeld 25
46047 Oberhausen
Telefon 0208 803590
www.viva-pflegedienst.de

.....

Sensus – Häusliche Kranken- und Altenpflege

Buchenweg 276
46147 Oberhausen
Telefon 0208 670343
www.sensus-pflegedienst.de

.....

Vilana – Pflegedienst Ihres Vertrauens

Styrumer Straße 7
46045 Oberhausen
Telefon 0208 88483343
www.vilana-pflege.de

.....

Z.A.K – Zentrale Ambulante Krankenpflege

Lothringer Straße 66
46045 Oberhausen
Telefon 0208 805447
www.z-a-k.de

.....





KRANKENHÄUSER

EKO. Evangelisches Krankenhaus Oberhausen

Virchowstraße 20
46047 Oberhausen
Telefon 0208 881-0
www.eko.de

Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen

Josefstraße 3
46045 Oberhausen
Telefon 0208 8508-0
www.helios-gesundheit.de/kliniken/oberhausen/

Johanniter Krankenhaus Oberhausen

Steinbrinkstraße 96a
46145 Oberhausen
Telefon 0208 697-4000
www.evkljn.de

AMEOS Klinika Oberhausen

Klinikum St. Clemens
Wilhelmstraße 34
46145 Oberhausen
Telefon 0208 695-0
www.ameos.de/oberhausen

Klinikum St. Josef
Mülheimer Straße 83
46045 Oberhausen
Telefon 0208 837-0
www.ameos.de/oberhausen

Klinikum St. Marien
Nürnberger Straße 10
46117 Oberhausen
Telefon 0208 8991-0
www.ameos.de/oberhausen



INITIATIVE
PFLEGEBERUFE
OBERHAUSEN

schnugmedia +)) 8825



KOORDINATION

Stadt Oberhausen
Bereich Chancengleichheit/Leben im Alter
Dipl.-Ing. Neşe Özçelik
Telefon 0208 825-3967



stadt
oberhausen

Die abgebildete Publikation enthält Informationen über die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann sowie eine Übersicht mit den ausbildenden Einrichtungen in Oberhausen.

Bei Interesse können Sie die 32-seitige Broschüre über die IPO-Koordination (siehe unten) erhalten.



IPO-KOORDINATION

Stadt Oberhausen
Bereich Chancengleichheit/
Leben im Alter

Dipl.-Ing. Neşe Özçelik
Telefon 0208 825-3967

E-Mail nese.oezcelik@oberhausen.de



IPO-MITGLIEDER



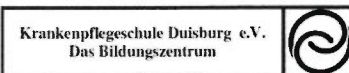
Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Oberhausen

bringt weiter.



Gemeinsam Perspektiven schaffen



stadt
oberhausen



INITIATIVE PFLEGEBERUFE OBERHAUSEN





INITIATIVE PFLEGEBERUFE OBERHAUSEN

Der aufgrund des demografischen Wandels zu erwartende steigende Pflegebedarf in den nächsten Jahren wird einen höheren Fachkräftebedarf nach sich ziehen. Fachkräfte in der Pflege sind jetzt schon knapp.

Im Jahr 2012 wurde daher unter Federführung der Stadt Oberhausen mit Unternehmen aus unterschiedlichen Bereichen der Pflege (u.a. stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen und Bildungsträger) die „Initiative Pflegeberufe Oberhausen“, kurz „IPO“, gegründet.

Die Fotos unten wurden bei verschiedenen Berufsfelderkundungsveranstaltungen aufgenommen.

ZIELE DER INITIATIVE

- Die Quote der Jugendlichen, die eine Ausbildung in einem Pflegeberuf beginnen, soll erhöht werden.
- Mehr Personal für Anlernberufe, wie zum Beispiel PflegehelferIn, Assistentkraft und Betreuungskraft, soll gewonnen werden.
- Menschen mit Migrationshintergrund sowie Alleinerziehende sollen verstärkt für die Ausbildung in Pflegeberufen akquiriert werden.
- Motivationserhöhende Anreize und Maßnahmen zur gesellschaftlichen Anerkennung für die Beschäftigten sollen entwickelt werden.
- Die Verbesserung des Images des Pflegeberufs soll erreicht werden.
- Die Gesellschaft soll für die Bedeutung der Pflegeberufe als systemrelevanter Beruf sensibilisiert und eine entsprechende Wertschätzung der Tätigkeit der Pflegekräfte erreicht werden.

AKTIVITÄTEN

In Kooperation mit IPO-Mitgliedern werden verschiedene Maßnahmen umgesetzt:

- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch Info-Broschüre, Flyer und Pressearbeit
- Spezifische Veranstaltungen, wie Berufsfelderkundung, Pflegemesse
- Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen der Pflegebranche, z.B. bei der Organisation, Qualifizierung, Personalentwicklung, Gesundheit, Digitalisierung
- Maßnahmen zur Erhöhung der Ausbildungsquote, z.B. Berufsfelderkundungen, Präsentationen in Schulen, Praktika-Angebote
- Infoveranstaltungen zum Themenkomplex Karriere- und Verdienstmöglichkeiten
- Alleinerziehende, MigrantInnen oder SeiteneinsteigerInnen für den Pflegeberuf gewinnen
- Vernetzung der IPO-Mitglieder untereinander fördern, z.B. weiter gemeinsame Projekte, Ansätze und neue Ideen entwickeln

